

## **Skandal im Verborgenen: Mord und Suizid erschüttern unsere Stadt**

Entdecken Sie die aktuellen Themen in der ORF-Dokumentation: Mord im Drogenrausch, Suizid auf der Wochenbettstation und Klimadialoge. Berichte, die erschüttern und zum Nachdenken anregen.

Ein erschütternder Mordfall sorgt aktuell für Aufsehen in Wien, wo die Leiche eines erst 16-jährigen Jungen in einer Wohnung in Favoriten entdeckt wurde. Der mutmaßliche Täter, ein 45-jähriger Mann, rechtfertigte seine brutale Tat mit einem Alkohol- und Crystal-Meth-Rausch und gab an, sich an die Geschehnisse nicht erinnern zu können. Erste Berichte legen nahe, dass das Opfer aus Bulgarien stammt und möglicherweise im Sexgewerbe gearbeitet hat. Der Fall wirft ein düsteres Licht auf die gefährliche Realität junger Menschen, die in der Schattenwirtschaft versuchen, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Reportage von Savanka Schwarz und Fred Lindner beleuchtet diese Thematik und fokussiert auf die dunklen Seiten eines Lebens, das im Verborgenen stattfindet.

Ein weiterer tragischer Vorfall ereignete sich in der Universitätsklinik Graz, wo die Tochter von Anna Kerschbaumer vor fünf Jahren nach der Geburt ihres zweiten Kindes Suizid beging. Sie sprang aus einem Fenster der Wochenbettstation und hinterließ nicht nur eine verzweifelte Familie, sondern auch Fragen über den Umgang des medizinischen Personals mit psychisch vorbelasteten Patientinnen. Das Strafverfahren wurde eingestellt, doch die Hinterbliebenen glauben, dass die Hilferufe ihrer Tochter nicht ernst genug genommen wurden. Sie klagen und haben den Fall bis zum Obersten Gerichtshof gebracht, in der Hoffnung, dass solche tragischen Ereignisse in Zukunft

vermieden werden können.

## **Leben auf dem Pulverfass**

In der Schweiz stehen die Bewohner des kleinen Ortes Mitholz vor einer schwierigen Entscheidung. Der Grund sind frühere Explosionen in einem Armee-Munitionslager, das seit 1947 für die Anwohner eine ständige Gefahr darstellt. Heute sollen 3500 Tonnen Munition geborgen werden, doch dafür müssen die Anwohner ihre Heimat verlassen. Paul Trachsel, ein betagter Bewohner, hat sich mit dem Gedanken angefreundet, seine letzten Jahre nicht in seinem geliebten Dorf zu verbringen. Diese Situation betrifft 51 Familien, die zu einem ungewissen Neuanfang gezwungen sind.

Die emotionalen Belastungen sind enorm, wie Dori Schmid betont, die von vielen Erinnerungen an ihren verstorbenen Mann spricht, während sie ein Haus voller Geschichte hinterlässt. Die lokalen Behörden stehen unter Druck, den Menschen nicht nur bei der Abwanderung zu helfen, sondern auch sicherzustellen, dass keine weiteren Gefahren von dem ungesicherten Munitionslager ausgehen.

## **Zukunftsdialoge zum Klima**

Inmitten dieser ernsten Themen finden auch positive Entwicklungen ihren Platz. In Pischelsdorf, Steiermark, trifft sich eine Gruppe von Landwirten und Häuslbauern zu einem sogenannten Zukunftsdialog. Robert Matzer, ein einheimischer Landwirt, stellt fest, dass viele seiner Kollegen angesichts sinkender Erträge und ungewisser Zukünfte besorgt sind. Besonders der Obstanbau, wie beispielsweise die Apfelernte, leidet stark unter den Folgen des Klimawandels. Der heurige Erntebericht prognostiziert Einbußen von über zwei Dritteln.

Diese Diskussionen sind entscheidend, um innovative und alltagstaugliche Lösungen zu finden, die sowohl der Landwirtschaft als auch der Umwelt helfen. Die Teilnahme von

verschiedenen Interessengruppen zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen.

Die Berichterstattung über diese Themen ist von großer Bedeutung, da sie Einblicke in die komplexen Herausforderungen und menschlichen Schicksale bietet, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist. Für weitere Informationen zu den genannten Themen und ihren Hintergründen, **lesen Sie die aktuellen Artikel auf [tv.orf.at](https://www.tv.orf.at).**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**